

- ① Geben Sie an, welcher Umsatzsteuersatz in den aufgeführten Fällen rechtlich maßgeblich ist!

| Geschäftsfall | 7 % | 19 % | 0 % |
|------------------------------------------------------------------------------------------------|-----|------|-----|
| Die Stadtwerke kaufen bei der Deutschen Post AG Postwertzeichen bar. | | | |
| Die Stadtwerke kaufen einen Kleintransporter auf Ziel. | | | |
| Die Stadtwerke beziehen die Zeitschrift „Der clevere Verwaltungsfachangestellte“ auf Rechnung. | | | |
| In der Zeitung wird ein Nachruf auf einen Verstorbenen Mitarbeiter aufgegeben. | | | |
| Die Bank belastet die Stadtwerke mit Darlehenszinsen. | | | |
| Die Stadtwerke überweisen den fälligen Betrag für die Feuerversicherung durch die Bank. | | | |

Tabelle zur Aufgabe 1

- ② Auf den Konten Vorsteuer und Umsatzsteuer wurden im Monat Mai folgende Buchungen vorgenommen.
- Ermitteln Sie buchhalterisch die fällige Zahllast/den Vorsteuerüberhang!
 - Mit welchem Buchungssatz wird das Konto kleinere Konto abgeschlossen?
 - Schließen Sie das verbliebene Konto zum Monatsende ab!

| S | Vorsteuer | H |
|---------------------|-----------------|---|
| Verbindl. LL | 190,00 € | |
| Kasse | 114,00 € | |
| Bank | 475,00 € | |

| S | Umsatzsteuer | H |
|---|-----------------|-----------------|
| | Ford. LL | 532,00 € |
| | Bank | 285,00 € |
| | Ford. LL | 779,00 € |